



Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen der Automobilindustrie

Im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU organisiert die Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer (AHK Algerien) gemeinsam mit enviacon international und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) vom 28. Juni bis 03. Juli 2026 eine Geschäftsanbahnungsreise nach Algerien für deutsche Unternehmen aus der Automobilindustrie und der automobilen Zulieferkette.

Ziel der Maßnahme ist es, deutschen Unternehmen einen strukturierten Einblick in den algerischen Automobilmarkt zu ermöglichen, relevante Markt- und Brancheninformationen zu vermitteln sowie gezielt Geschäftskontakte mit potenziellen Partnern aus Wirtschaft und Institutionen aufzubauen.

Vordergrund:

Algerien zählt zu den größten Volkswirtschaften Afrikas und verfolgt eine aktive Industriepolitik zur Stärkung der lokalen Produktion und Wertschöpfung. Der Automobilsektor spielt dabei eine zentrale Rolle. Der hohe Fahrzeugbedarf bei gleichzeitig begrenzter lokaler Produktion eröffnet vielfältige Chancen für internationale Hersteller, Zulieferer sowie technologie- und dienstleistungsorientierte Unternehmen.

Geplante Programmbestandteile

- Zielmarkt- und Delegationsbriefing zu wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen
- Präsentationsveranstaltung deutscher Unternehmen vor einem ausgewählten Fachpublikum in Algerien
- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit Unternehmen und Institutionen
- Networking-Formate

Die inhaltliche Ausgestaltung der Geschäftstermine erfolgt auf Grundlage der Interessen der teilnehmenden Unternehmen.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Anmeldung finden Sie auf der Projektseite von enviacon international: www.enviacon.com/aktuelle-projekte/automobil-algerien-gab